

Trotz Abwahl: Bundesumweltministerin bewilligt die ersten 60 Klimaschutz-Nachbarschaftsprojekte

geschrieben von Admin | 29. September 2017

von Michael Limburg

Die Wahl vom 24.9.17 glich einem Donnerschlag. Die regierende GroKo wurde vom Wähler mit dramatischen Verlusten in die politische Wüste geschickt. Die kleinen Parteien wurden gestärkt, der große Gewinner war jedoch die AfD, die der Energiewende samt Klimaschutz, nur Vorwand für sinnlose aber Gesinnungsfreunde stärkenden Geldregen, so bald wie irgend möglich ein Ende setzen will. Das wissend streut die gerade abgewählte Bundesumweltministerin Hendricks noch schnell Millionen unter Ihren Gesinnungsfreunden aus.

Häufig gestellte Fragen 9.1*: Eine Kritik

geschrieben von Chris Frey | 29. September 2017

Clyde Spencer

Ausgelöst durch die jüngsten Gastbeiträge bei WUWT nebst den zugehörigen Kommentaren beschloss ich, etwas zu tun, was ich schon zu lange auf die lange Bank geschoben habe – nämlich mich mit dem zu befassen, was das IPCC zur Modellierung des Klimas zu sagen hat. Hier folgen meine Bemerkungen zu den meiner Ansicht nach bedeutendsten Aussagen des IPCC, zu finden in FAQ 9.1. Darin wird die Frage gestellt „Werden Klimamodelle besser, und wie würden wir das mitbekommen?“

Windparks beeinträchtigen die Luftraumüberwachung

geschrieben von Andreas Demmig | 29. September 2017

Sarah T. Harris

Auch in anderen Teilen der Welt gibt es wachsenden Protest gegen die

weitere Installation von Windkraftanlagen. Hier ein Bericht aus den nördlichen Ländern der USA. Das wohl stärkste Argument dagegen, liefern die örtlichen Betreiber der Luftraumüberwachung. Diese ist ein Teil der wichtigen Verteidigungsanlagen der USA. – Einleitung durch den Übersetzer

Die Aktion „Klarsicht“

geschrieben von H.j. Lüdecke | 29. September 2017

Horst-Joachim Lüdecke (EIKE-Pressesprecher)

In der Energie-, aber hauptsächlich der Klimafrage stehen wir vor einer Mauer von Ideologie, die von Politik und Medien wirksam gestützt wird. Mit Sachargumenten, und seien sie auch noch so stichhaltig, ist dagegen nicht anzukommen. Das hat Öko-Ideologie mit allen Religionen gemeinsam. Auch die Verkündung jeder naturwissenschaftlichen Erkenntnis widersprechender Wunder bringt Gläubige nicht von ihrem Glauben ab. Nun versuchen es zwei Autoren aus Bad Mergentheim, Steven Michelbach und Norbert Patzner gegen die Öko-Religion.

Es reicht! Hört auf, Harvey und Irma auszuschlachten!

geschrieben von Chris Frey | 29. September 2017

Dr. Neil Frank, ehemaliger Direktor des National Hurricane Center
Während der letzten Wochen seit deren Auftreten waren zahlreiche Artikel erschienen des Inhalts, dass Harvey und Irma die Folge der globalen Erwärmung seien. Getreu dem Konzept, dass sich auf einer wärmeren Erde stärkere und regenreichere Hurrikane entwickeln. Eine ganze Reihe von Leuten hat gesagt, dass Irma der stärkste Hurrikan jemals war in der Historie des Atlantiks, während Harvey der regenreichste war; und dass beide exemplarische Beispiele dafür sind, was wir in Zukunft aufgrund der globalen Erwärmung erwarten können. Was aber ergibt ein Faktencheck hinsichtlich dieser beiden Hurrikane?